

Informationen an den für die Anlage Verantwortlichen der Gruppe

Als für die Anlage zuständiger Leiter sollst du dieses Informationsschreiben beachten, bevor du nach Skoglundsgården reist. Bei der Ankunft sollst du nämlich zusammen mit dem Hausmeister die Anlage besichtigen und von der Funktion der Anlage informiert werden. Während des Aufenthaltes in der Anlage bist du es, der die Verantwortung für die gemieteten Dinge hat und der gleichzeitig die „Kontaktperson für die Rettungsdienste“ entsprechend unserer Rechtsgrundlagen ist.

Verantwortung:

Gemäß dem Gesetz verantwortet der Eigentümer dass in den Gebäuden und in der Anlage eine rechtmäßige Brandsicherheit für Arbeitende und Besucher vorhanden ist. Das verpflichtet den Eigentümer, die Regeln und Voraussetzungen für Unterbringung und Aktivitäten den jeweiligen Veranstaltern mitzuteilen. Der Inhaber ist verantwortlich, dass die feuertechnischen Installationen funktionieren während die Veranstalter die gesamte Verantwortung während des gesamten Aufenthaltes haben. Das bedeutet, dass der Veranstaltungsleiter die geltenden Regeln und Anweisungen kennt und versteht.

Information an die Bewohner:

Am Eingang zu jedem Gebäude / jedem Abschnitt sind Aushänge, die Informationen und Anweisungen für das Wohnen beinhalten.

Aussenbeleuchtung:

Automatische Ein- und Ausschaltung. (Schalter für Storstuga und Lillstuga findet man im Schalterkasten im Eingang. Schalter für Vinkelbyggnaden, Häbret und Parkplatz findet man im Schalterkasten unter der Treppe zum Skullen.)

Heizung:

Die Heizung funktioniert über Direktwärmekonvektoren, die eine effektive und leicht regelbare Wärme leisten. Bei der Ankunft ist die

Temperatur auf 20° eingestellt, kann aber leicht für jeden Raum justiert werden. Die Einstellung sollte nicht ohne Kontakt zum Hausmeister verändert werden. Es droht sonst eine Überlastung. **Achtung!!! Brandgefahr bei Bedeckung der Konvektoren z.B. um Kleider zu trocken! Achtung!!!**

Belüftung:

Skullen, Loftet und Lillstuga haben eine automatische Gebläse Ventilation. Der Saal hat eine zeitgesteuerte Gebläse Ventilation, die nur während einer Veranstaltung genutzt wird. Storstuga hat eine Abzugsventilation mit Ausnahme von Dusche/WC im OG. Dort gibt es eine mit dem Licht geschaltete Gebläse Ventilation. Bei Kaminfeuer darf das Küchengebläse nicht eingeschaltet werden, um Rauch und Gestank nicht in die Räume zu ziehen.

Müllbehandlung:

Der Inhalt der Papierkörbe in den Räumen inklusive der grob gereinigten Verpackungen aus der Küche werden in die Müllsäcke auf der Veranda der Storstuga sortiert. Wenn diese Säcke voll sind werden sie in die große Tonne hinter dem Haus Vinkelbyggnad gesteckt. Neue Säcke müssen in die Halterungen montiert werden. Die Säcke findet man unter der Spülbank in der Küche.

Wenn die Tonne hinter dem Haus Vinkelbyggnad voll ist, muss der Hausmeister informiert werden.

Wasser:

Die Anlage hat zwei Grundwasserbrunnen und die Möglichkeit, diese im Sommer von einer Quelle im Wald speisen zu lassen. Das Wasser ist von sehr guter Qualität und vollkommen unbehandelt. Normalerweise reicht der Hauptbrunnen. Bei Notwendigkeit einer anderen Wasserversorgung ist der Hausmeister zu kontaktieren.

Saune / Trockenraum:

Die Trocknung feuchter Kleidung darf ausschließlich in der Saune / im Trockenraum vorgenommen werden. (evtl. auch im Keller). Zu diesem Zweck gibt es einen Heizventilator über dem Saunaaggregat. Am besten funktioniert das, wenn zum Trocknen nur die untere der beiden Ventilöffnungen an der Rückwand geöffnet wird.

Beim Saunieren muss der Wärmeventilator herausgenommen und im Keller verstaut werden. Das Verlängerungskabel muss in der Wand verstaut und die Luke geschlossen werden. Das Kabel wird in der Sicherungszentrale im Keller herausgezogen. Die Stromversorgung zur Sauna hat aus Sicherheitsgründen einen Hauptschalter im Keller in der Sicherungszentrale. Am besten funktioniert die Saune, wenn während des Saunabades nur die obere rechte Luke der Sauna geöffnet wird.

Die Saunaheizung hat eine Überhitzungssicherung, die relativ leicht reagiert. Man kann sie mit dem roten Knopf unten rechts auf der Rückseite des Aggregates zurückstellen.

Garten:

Um den Rasen und die Blumenbeete zwischen den Häusern zu schützen möchten wir bitten, alle Aktivitäten auf dem Fußballplatz oder auf den Flächen östlich vom Haus zu unternehmen.

Verkehr und Parken:

Alle Fahrzeuge müssen auf dem Parkplatz links von der Einfahrt abgestellt werden. Kurzfristiges Ein- und Ausladen darf auch bis zum Ende des Weges geschehen. Dieser Weg ist für Rettungsfahrzeuge vorgesehen und daher gibt es dort Parkverbot. Abladeplatz nahe der Küche ist über den Parkplatz über den nördlichen Weg zu erreichen. Fahrzeugverkehr in der Anlage ist nicht erlaubt.

Rauchen:

In allen Gebäuden herrscht Rauchverbot. Ebenfalls auf Verandas und Treppen und im Garten. Raucher werden gebeten, den Grillplatz am Parkplatz zum Rauchen zu benutzen oder am Aschenbecker, den der verantwortliche Leiter aufgestellt hat.

Brandgefahr:

Offenes Licht (Kerzen) darf nur unter Aufsicht im Gemeinschaftsraum genutzt werden. Beim Verlassen der Räume sind alle Kerzen zu löschen. Nutzung von feuergefährlichen Stoffen (Gas, Benzin u.a.) darf nicht vorkommen!

Kamin:

Es gibt in der Anlage drei Kamine. Der Scheunenkamin in Lillstugan und der Eck-Kamin im oberen Saal vom Storstuga haben Nutzungsverbot! Gemütlichkeit kann dort nur durch Kerzen auf den Kaminecken erzeugt werden. Der Kamin im Speiseraum kann benutzt werden. Siehe Infos über Storstugan.

Saal:

Der Raum ist nur für organisierte Treffen zu nutzen. IN der übrigen Zeit ist er abzuschließen oder zu beaufsichtigen, so daß an Einrichtungen und Instrumenten kein Schaden geschehen kann.

Lautsprechanlage im Saal:

Es gibt die Möglichkeit, die Versammlungen im Saal auch im Storstugan Speisesaal, Halle und Küche und im Loftet über Lautsprecher zu verfolgen. So kann z.B. das Küchenpersonal oder kranke Teilnehmer per Übertragung an Versammlungen teilnehmen.

Verbandskasten

Gibt es in der Küche im Schränkchen nahe dem Eingang.

Feueralarm:

Jeder Schlafräum hat Brandmelder, die den speziellen Raum warnen. Die übrigen Räume haben Fühler, die mit dem Alarmsystem des Hauses verbunden sind und das gesamt Haus und die Umgebung über deutliche Sirengeräusche und Blitzlichter warnt.

Nach einem Alarm soll das Haus unmittelbar evakuiert werden und alle sollen sich im Garten vor dem Hauseingang versammeln. Kontrollieren Sie Raum für Raum, ob alle Bewohner und evtl. Gäste versammelt sind. Wenn die Alarmursache nicht erkannt werden kann, soll der Leiter unmittelbar alle Räume kontrollieren. Wenn ein Brand entdeckt wird, soll sofort mit Löscharbeiten begonnen werden. Die Ausrüstung dazu findet man in den Hauseingängen. Zeitgleich muss der Rettungsdienst informiert werden über den SOS Alarm. Die Löscharbeiten können mit der Ausrüstung aus den anderen Häusern verstärkt werden. Offenes Feuer ist mit Pulverlöschern zu bekämpfen, bis ein Wiederaufflammen aufhört. Die vorhandene Ausrüstung reicht, um einen Brand für die Zeit zu bekämpfen, die der Rettungsdienst zur Anreise benötigt (ca. 15 min. nach dem Alarm).

Sammelplätze:

In erster Linie sind die Sammelplätze außerhalb des Hauses bei den Eingängen. Wenn der Rettungsdienst angefordert ist, ist es wichtig, dass das Außengelände für den Einsatz freigehalten wird. Dann muss ein anderer Platz aufgesucht werden bis der Rettungsdienst die Verantwortung für die gesamte Situation übernimmt.

Evakuierung:

Es gibt immer zwei alternative Möglichkeiten, einen Schlafräum oder einen Gruppenraum zu verlassen. Wählen sie zuerst den gewohnten Weg. Erst wenn dieser versperrt ist, nutzen sie den Notausgang.

Im Notfall:

Rufen Sie SOS Alarm 112 an von Skoglundsgården, Björkboda 60, Enviken, Route Nummer 4594. Der „verantwortliche Leiter“ organisiert, dass es eine freie Zufahrt zum Gelände gibt und nimmt Kontakt zur Einsatzleitung auf. Hier werden alle wichtigen Informationen ausgetauscht.

Wichtige Information:

Als verantwortlicher Leiter bist du dafür verantwortlich, alle anderen Leiter darüber zu informieren, was bei Alarm, Evakuierung und Löscharbeiten zu tun ist. Bedenke die Prioritäten: Leben retten – Alarm Auslösen – Löchen! Wenn viele Personen da sind, kann man direkt anfangen. Der verantwortliche Leiter leitet und verteilt die Arbeiten.

Rundgänge:

Einige Male während des Aufenthaltes und wenn man das Haus für längere Zeit ohne Menschen zurücklässt (bei z.B. Ausflügen) müssen Sie einen Rundgang zur Kontrolle, Sicherheit und Ordnung machen. Die Möblierung darf nur im Ausnahmefall verändert werden. Wenn dieses geschieht muss darauf geachtet werden, daß kein brennbares Material an die Heizungen gelangt und die Fluchtwege nicht versperrt werden. Vor der Abfahrt ist darauf zu achten, daß nichts vergessen wird und dass die Endreinigung gut durchgeführt wird. Die Möbel müssen wieder so stehen, wie sie bei Ankunft standen.

Winterwetter:

Die Wege der Alage können mit Split aus dem Kasten am Parkplatz gestreut werden. Schneeschaukeln findet man auf der Veranda von Storstugan.

Den Hausmeister bitte bei Folgendem informieren:

Unmittelbar bei Feueralarm zur Hilfe, Kontrolle und Rücksetzung nach dem Alarm.
Probleme mit Ventilation, Stromversorgung, Wasser oder Heizung.
Nutzung der Pentry über der Halle von Lillstugan
Nutzung der Lautsprecher-Übertragungsanlage.